

**Anlage 12.1****Ausbildungsinhalte  
zum Sonderfach Innere Medizin****Sonderfach Grundausbildung (27 Monate)**

<b>A) Kenntnisse</b>
1. Psychosoziale, umweltbedingte, arbeitsbedingte und interkulturelle Risiken und Erkrankungen der Inneren Medizin und aller internistischen Teilgebiete
2. Immunologie
3. Humangenetik
4. Nuklearmedizin
5. Strahlenschutz
6. Transplantationsnachsorge
7. Densitometrie
8. Interventionelle Techniken und Angiographien
9. Psychosomatische Medizin
10. Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
11. Labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung
12. Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker
13. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
14. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
15. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit
16. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
17. Palliativmedizin
18. Geriatrie
19. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
20. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
21. Ethik ärztlichen Handelns
22. Schmerztherapie

<b>B) Erfahrungen</b>
1. Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differentialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie
2. Grundlegenden Erfahrungen in den Kernfächern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen</li> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie – internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Rheumatologie</li> </ul>
3. Klinische Pharmakologie
4. Fachspezifische Geriatrie
5. Fachspezifische Palliativmedizin
6. Fachspezifische psychosomatische Medizin
7. Internistisch präoperative Beurteilung
8. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests
9. Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung
10. Suchterkrankungen und deren interdisziplinäre Betreuung
11. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
12. Ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Beratung sowie Beratung und Schulung
13. Erkennen und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung
14. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen
15. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)
16. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
17. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbidem Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen
18. Indikation zur Durchführung bildendiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde
19. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit internistischen Erkrankungen mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differenzialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie von Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie	
2. Grundlegenden Fertigkeiten in den Kernfächern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen, inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen</li> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie – internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Rheumatologie</li> </ul>	
3. Klinische Pharmakologie	
4. Fachspezifische Geriatrie	
5. Fachspezifische Palliativmedizin	
6. Fachspezifische psychosomatische Medizin	
7. Fachspezifische Schmerztherapie	
8. Fachspezifische Laboruntersuchungen	
9. Internistisch präoperative Beurteilung	
10. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests	
11. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung	
12. Erkennen und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung	
13. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
14. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbidem Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen	
15. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde	
16. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen	
17. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen, etc.)	
18. EKG	150
19. LZ-RR	20
20. Abdomensonographie einschl. Nieren-Retroperitoneum und Urogenitalorgane	150

21. Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung inkl. Notfall und Intensivmedizin, Beatmung, Entwöhnung, nicht-invasiver Beatmungstechniken, hämodynamischem Monitoring, Schockbehandlung, zentrale Zugänge, Defibrillation, PM-Behandlung	50
22. Echokardiographie	30
23. Spirometrie	20
24. Ergometrie	20
25. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50
26. Durchführung von Punktionen oder Stanzen von z.B. Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquor, Leber oder Knochenmark	30

## **Sonderfach Schwerpunktausbildung (36 Monate)**

<b>A) Kenntnisse</b>
1. Psychosoziale, umweltbedingte, arbeitsbedingte und interkulturelle Risiken und Erkrankungen der Inneren Medizin und aller internistischen Teilgebiete
2. Immunologie
3. Humangenetik
4. Nuklearmedizin
5. Strahlenschutz
6. Transplantationsnachsorge
7. Densitometrie
8. Interventionelle Techniken und Angiographien
9. Psychosomatische Medizin
10. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
11. Labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung
12. Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker
<b>B) Erfahrungen</b>
1. Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differentialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie
2. Grundlegende Erfahrungen in den Kernfächern:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen</li> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie – internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Rheumatologie</li> </ul>
3. Klinische Pharmakologie
4. Fachspezifische Geriatrie
5. Fachspezifische Palliativmedizin
6. Fachspezifische psychosomatische Medizin
7. Internistisch präoperative Beurteilung
8. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests
9. Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung
10. Suchterkrankungen und deren interdisziplinäre Betreuung

11. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
12. Ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Beratung sowie Beratung und Schulung
13. Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung
14. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen
15. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen, sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)
16. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
17. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbidem Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen
18. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde
19. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differenzialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie von Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie	
2. Grundlegenden Fertigkeiten in den internistischen Kerngebieten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen</li> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie – internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Rheumatologie</li> <li>• Klinische Pharmakologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Geriatrie</li> <li>• Palliativmedizin</li> <li>• Psychosomatische Medizin</li> </ul>	
3. Internistisch präoperative Beurteilung	
4. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests	
5. Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung	
6. Suchterkrankungen und deren interdisziplinäre Betreuung	
7. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung	
8. Ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Beratung sowie Beratung und Schulung	

9. Erkennen und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung	
10. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörige über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
11. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
12. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation	
13. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbidien Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen	
14. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde	
15. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen	
16. EKG	500
17. Langzeit-EKG	50
18. LZ-RR	30
19. Echokardiographie	70
20. Sonographie Abdomen	150
21. Durchführung von Punktionen, z.B. Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquor, Leber, Knochenmark inkl. Stanzen, Punktions und Katheterisierung	50

**Wahlweise vier der folgenden neun Spezialgebiete**

**Spezialgebiet Kardiologie**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. LZ-EKG	100
2. Ergometrie	80
3. Echokardiographie	200

**Spezialgebiet Angiologie**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Doppler/Duplex Sonographie-hirnversorgende Gefäße	100
2. Doppler/Duplex Sonographie der peripheren Gefäße	100
3. Phlebosonographie	100

**Spezialgebiet Gastroenterologie**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Ösophago-Gastro-Duodenoskopie	100
2. Koloskopie	100
davon Proktoskopie	20
3. Abdomensonographie	200

**Spezialgebiet Hämatologie und internistische Onkologie**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Patientinnen- und Patientenmanagement	50
2. Komplikationsmanagement	50

**Spezialgebiet Pneumologie**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Spirometrie	100
2. Mitwirkung bei Bronchoskopien einschließlich bronchoalveolärer Lavage	25
3. Pleurasonographie	100
4. Allergiediagnostik	25

**Spezialgebiet Notfallkompetenz/ambulante Medizin**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Management ambulanter Patientinnen und Patienten, zielgerichtete Abklärung von Symptomen und Erstellen einer Arbeitsdiagnose	50
2. Akuttherapie und abschließende Erstbehandlung von Krankheiten inkl. Notfallbehandlung	50

### **Spezialgebiet Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Schilddrüsensonographie	80
2. Endokrinologische Funktionstests	20
3. Betreuung von Diabetikerinnen und Diabetikern	100

### **Spezialgebiet Rheumatologie**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Gelenkssonographien/Weichteilultraschall	80
2. Dokumentation von rheumatologischen Patientinnen- und Patientenassessments	50

### **Spezialgebiet Nephrologie**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. 24-Stunden-Blutdruckmessung inkl. Auswertung und Interpretation	40
2. Harnanalyse inkl. Proteinuriediagnostik und mikroskopische Harnsedimentbeurteilung	25
3. Betreuung von nephrologischen Patientinnen und Patienten (akutes und chronisches Nierenversagen)	100
4. Vertiefung in Störungen des Säuren-, Basen- und Elektrolythaushalts	25

### **Spezialgebiet Infektiologie**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Management von Patientinnen/Patienten mit folgenden Infektionserkrankungen inkl. gezielte Abklärung von Symptomen und Erstellung von Differentialdiagnosen:	100
• Respirationstraktinfektionen	
• Gastrointestinaltraktinfektionen	
• Urogenitaltraktinfektionen	
• Haut- und Weichteilinfektionen	
• Parasitosen & Zoonosen	
• Invasive Pilzinfektionen	
• Herz- und Gefäßinfektionen	
• Fremdkörperinfektionen	
• Abdominelle Infektionen	
• Fieber unbekannter Ursache (FUO)	
• Reiseassoziierte Infektionen	
• Blutstrominfektionen & Sepsis	
2. Erstellen von Therapieempfehlungen bei Patientinnen/Patienten mit Infektionskrankheiten	50
3. Interpretation von infektiologischen und immunologischen Befunden	50